



Jugendhilfeausschuss

Niederschrift über die Konstituierende Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 12.08.2019

Sitzungsraum: in Raum 126/127 der Kreisverwaltung, Carl-Heydemann-Ring 67 in 18437
Stralsund

Sitzungsdauer: 16:00 - 17:50 Uhr

Anwesenheit:

Kreistagspräsidentin

Frau Kathrin Meyer

Sitzungsleitung bis TOP 4

Ausschussmitglieder

Frau Ute Bartel

Frau Sabine Ehlert

Frau Mechthild Gibbels

Frau Anett Kindler

Herr Thomas Reichenbach

Herr Mathias Trenner

Sitzungsleitung ab TOP 5

bis TOP 10

Mitglieder mit beschließender Stimme

Herr Tino Borchert

Frau Anke Ehrecke

Frau Corinna Gregull

Frau Juliane Hecht-Pautzke

Herr Frank Hunger

Herr Christian Waedow

Mitglieder mit beratender Stimme

Herr Falk Ellwitz

Frau Dörte Heinrich

Frau Carmen Schröter

Frau Antje Schuldt

Herr Dr. Daniel Wache

bis TOP 10

Stellvertreter/-in

Frau Wenke Krieg

Frau Andrea Kühl

Vertretung für Herrn Peter Martens

Vertretung für Frau Christiane Müller

Von der Verwaltung

Frau Margit Berg

Herr Marcus Hanusch

Frau Heike Karnatz

Frau Maxi Müller

Frau Peggy Schäpler-Moede

Frau Katrin Schmuhl

Protokoll

Kreistagsbüro

Fachdienstleiterin Finanzen

Kreistagsbüro

Fachgebietsleiterin Kreistagsbüro

Gleichstellungsbeauftragte

Es fehlen:

Ausschussmitglieder

Herr Stefan Giese

Frau Christiane Müller

Herr Axel Thiede

entschuldigt

entschuldigt

Mitglieder mit beratender Stimme

Herr Dr. Michael Kossow

Herr Peter Martens

Frau Ilona Pillunat

entschuldigt

entschuldigt

entschuldigt

Tagesordnung

- Öffentlicher Teil -

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Wahl der oder des Vorsitzenden des Jugendhilfeausschusses
3. Verpflichtung der Jugendhilfeausschussmitglieder, die nicht Mitglied im Kreistag sind
4. Bestätigung der Tagesordnung
5. Bestellung der Protokollführung und der Stellvertretung für den Jugendhilfeausschusses BV/3/0012
6. Wahl der 1. Stellvertreterin oder des 1. Stellvertreters der oder des Jugendhilfeausschussvorsitzenden
7. Wahl der 2. Stellvertreterin oder des 2. Stellvertreters der oder des Jugendhilfeausschussvorsitzenden
8. Kinder-, Jugend- und Einwohnerfragestunde
9. Bestätigung der Niederschrift vom 13. Mai 2019
10. Informationen zum Entwurf der 1. Nachtragshaushaltssatzung des Landkreises Vorpommern-Rügen für die Haushaltsjahre 2019/2020
- 10.1. 1. Nachtragshaushaltssatzung und Nachtragshaushaltsplan des Landkreises Vorpommern-Rügen für den Doppelhaushalt 2019/2020 BV/3/0025
11. Bildung eines Unterausschusses
- 11.1. Wahl der Mitglieder und der stellvertretenden Mitglieder des Unterausschusses
12. Termine der Sitzungen des Jugendhilfeausschusses und des Unterausschusses
13. Mitteilungen und Anfragen

Sitzungsergebnis

- Im öffentlichen Teil -

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die Kreistagspräsidentin Frau Kathrin Meyer eröffnet die Sitzung, stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

2. Wahl der oder des Vorsitzenden des Jugendhilfeausschusses

Frau Kühl schlägt Frau Christiane Müller als Vorsitzende vor und erklärt, dass Frau Müller dazu bereit sei, diese Funktion zu übernehmen.

Frau Ehrecke schlägt Herrn Thomas Reichenbach als Vorsitzenden vor. Herr Reichenbach erklärt, dass er auf Grund anderer Funktionen den Jugendhilfeausschussvorsitz nicht übernehmen könne.

Weitere Vorschläge gibt es nicht.

Beschluss:

Frau Christiane Müller wird zur Vorsitzenden des Jugendhilfeausschusses gewählt.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 13 Dagegen: 0 Enthaltungen: 0

3. Wahl der 1. Stellvertreterin oder des 1. Stellvertreters der oder des Jugendhilfeausschussvorsitzenden

Der TOP wird vorgezogen, da die gewählte Vorsitzende nicht anwesend ist.

Herr Reichenbach schlägt Frau Mechthild Gibbels vor. Frau Gibbels erklärt ihre Bereitschaft.

Weitere Vorschläge gibt es nicht.

Beschluss:

Frau Mechthild Gibbels wird zur ersten Stellvertreterin der Vorsitzenden des Jugendhilfeausschusses gewählt.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 10 Dagegen: 0 Enthaltungen: 3

4. Verpflichtung der Jugendhilfeausschussmitglieder, die nicht Mitglied im Kreistag sind

Die Kreistagspräsidentin verpflichtet die anwesenden Jugendhilfeausschussmitglieder, die nicht Kreistagsmitglieder sind, auf die ordnungsgemäße Erfüllung der Aufgaben, da die gewählte Vorsitzende nicht anwesend ist und die erste stellvertretende Ausschussvorsitzende nicht Kreistagsmitglied ist.

Anschließend übergibt sie die Leitung der Sitzung an die erste stellvertretende Ausschussvorsitzende Frau Gibbels.

5. Bestätigung der Tagesordnung

Frau Schröter informiert, dass es unter TOP 10 nicht nur eine Information zum Nachtragshaushalt geben wird, sondern dass auch über die den Ausschussmitgliedern vorliegende BV/3/0025 entschieden werden muss.

Frau Heinrich informiert, dass unter TOP 11 nicht nur die Mitglieder des Unterausschusses gewählt werden, sondern dass zuvor ein Grundsatzbeschluss zur Bildung des Unterausschusses gefasst werden muss.

Weitere Wortmeldungen zur Tagesordnung gibt es nicht.

Beschluss:

Die geänderte Tagesordnung wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 13 Dagegen: 0 Enthaltungen: 0

6. Bestellung der Protokollführung und der Stellvertretung für den Jugendhilfeausschusses
Vorlage: BV/3/0012

Zum Beschlussvorschlag der Verwaltung gibt es keine Gegenvorschläge.

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss bestellt Frau Margit Berg zur Protokollführerin und Frau Silke Collasch zur stellvertretenden Protokollführerin für die Sitzungen des Jugendhilfeausschusses.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 13 Dagegen: 0 Enthaltungen: 0

7. Wahl der 2. Stellvertreterin oder des 2. Stellvertreters der oder des Jugendhilfeausschussvorsitzenden

Herr Trenner schlägt Frau Bartel vor. Frau Bartel erklärt ihre Bereitschaft.

Weitere Vorschläge gibt es nicht.

Beschluss:

Frau Ute Bartel wird zur zweiten Stellvertreterin der Vorsitzenden des Jugendhilfeausschusses gewählt.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 13 Dagegen: 0 Enthaltungen: 0

8. Kinder-, Jugend- und Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

9. Bestätigung der Niederschrift vom 13. Mai 2019

Zur Niederschrift gibt es keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Die Niederschrift vom 13. Mai 2019 wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 6 Dagegen: 0 Enthaltungen: 7

10. Informationen zum Entwurf der 1. Nachtragshaushaltssatzung des Landkreises Vorpommern-Rügen für die Haushaltsjahre 2019/2020

Frau Karnatz stellt mittels einer Präsentation ausführlich die Eckdaten des Nachtragshaushaltes insgesamt vor und beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

Frau Heinrich und Herr Ellwitz erläutern mittels einer weiteren Präsentation die speziellen Eckdaten des Nachtragshaushaltes bezüglich der Fachdienste Jugend und Sozialpädagogischer Dienst. Sie beantworten Fragen der Ausschussmitglieder.

Beide Präsentationen werden dem Protokoll als Anlagen beigelegt.

Herr Reichenbach verlässt die Sitzung.

Frau Schuldt verlässt die Sitzung.

10.1. 1. Nachtragshaushaltssatzung und Nachtragshaushaltsplan des Landkreises Vorpommern-Rügen für den Doppelhaushalt 2019/2020 Vorlage: BV/3/0025

Zur Beschlussvorlage BV/3/0025 gibt es keine Wortmeldungen.

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Kreistag, der Beschlussvorlage BV/3/0025 1. Nachtragshaushaltssatzung und Nachtragshaushaltsplan des Landkreises Vorpommern-Rügen für den Doppelhaushalt 2019/2020 zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 11 Dagegen: 0 Enthaltungen: 1

11. Bildung eines Unterausschusses

Frau Heinrich erläutert, dass es nach der geänderten Jugendamtssatzung - anders als vorher - nicht erforderlich ist, einen Unterausschuss zu bilden. Auch sind die Zahl der Mitglieder und die Themen nicht mehr festgeschrieben. Der Jugendhilfeausschuss kann somit themenbezogen zeitweilige Unterausschüsse bilden und auch die Größe und Zusammensetzung jeweils neu festlegen.

Es wird diskutiert, ob ein ständiger Unterausschuss oder themenbezogene Ausschüsse gebildet werden sollen.

Beschluss:

Es wird ein ständiger Unterausschuss gebildet.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 8 Dagegen: 0 Enthaltungen: 4

11.1. Wahl der Mitglieder und der stellvertretenden Mitglieder des Unterausschusses

Es werden Mitglieder zur Wahl vorgeschlagen, u. a. Herr Hunger, Frau Müller, Herr Waedow, Frau Gibbels, Herr Reichenbach. Es wird weiterhin über die Zahl der Mitglieder und das Sitzverhältnis u. a. diskutiert.

Frau Gibbels fasst als Ergebnis der Diskussion zusammen, dass in der nächsten Sitzung darüber beraten und entschieden werden soll:

- aus wie vielen Personen der Unterausschuss bestehen soll,
- wie das Sitzverhältnis sein soll (Kreistagsmitglieder, freie Träger),
- wie die Regionen (Nordvorpommern, Rügen, Stralsund) vertreten sein sollen,
- wie die Stellvertretung geregelt werden soll.

Es gibt hierzu keine gegenteiligen Wortmeldungen.

12. Termine der Sitzungen des Jugendhilfeausschusses und des Unterausschusses

Es wird besprochen, dass die Sitzungen des Jugendhilfeausschusses wie bisher (in der Regel) am letzten Montag im Monat 16 Uhr stattfinden sollen und dass die Termine für den Unterausschuss noch nicht festgelegt werden.

Frau Gibbels nennt die Terminvorschläge für die nächsten Jugendhilfeausschusssitzungen: 30. September 2019, 28. Oktober 2019, 2. Dezember 2019

Von den Ausschussmitgliedern gibt es hierzu keine gegenteiligen Wortmeldungen.

Frau Gibbels verweist darauf, dass der Jugendhilfeausschuss seine Sitzungen auch außerhalb der Kreisverwaltung durchführen kann. Wer den Jugendhilfeausschuss zu Gast haben möchte, soll dies Frau Berg mitteilen.

13. Mitteilungen und Anfragen

Frau Schröter schlägt vor, in der nächsten Sitzung über die Themen für 2019 und 2020 zu sprechen. Sie bittet die Ausschussmitglieder Themenvorschläge für die Sitzungen und die Klausurtagung an Frau Berg (jugendhilfeausschuss@lk-vr.de) zu senden, damit ein Arbeitsplan vorbereitet werden kann.

Herr Hunger schlägt vor, dass alle Jugendhilfeausschussmitglieder und Stellvertreter ihre Kontaktdaten untereinander austauschen, um auch außerhalb der Sitzungen auf kurzem Weg miteinander zu kommunizieren.

Frau Berg wird alle Mitglieder und Stellvertreter per E-Mail anfragen, ob sie ihre Kontaktdaten (E-Mail-Adresse, Telefonnummer) hierfür zur Verfügung zu stellen und die entsprechende Übersicht an die Teilnehmer verteilen.

11. Sept. 2019, gez. M. Gibbels

Datum, Unterschrift
Mechthild Gibbels
erste stellv. Ausschussvorsitzende

20. Aug. 2019 gez. M. Berg

Datum, Unterschrift
Margit Berg
Protokollführerin

Nachtragshaushalt 2019/2020

Fachdienst Jugend (22)

Jugendhilfeausschuss 12. August 2019

TOP 10



- Grundsätze

Landkreis nimmt seine Aufgaben sowohl im Rahmen von

a. Pflichtaufgaben des eigenen Wirkungskreises

aber auch

b. Aufgaben im übertragenen Wirkungskreis

wahr

a. Pflichtaufgaben des eigenen Wirkungskreises

(hier handelt es sich um Aufgaben zu der die Landkreise im Rahmen ihrer Selbstverwaltung durch Gesetze verpflichtet worden sind)

- ✓ Leistungen nach dem SGB VIII und dazugehörige weiterführende Gesetze (Kinder- und Jugendhilferecht)
- ✓ Der Landkreis kann **nicht** das „OB“, sondern nur das „WIE“ entscheiden.

b. Aufgaben im übertragenen Wirkungskreis

(hier handelt es sich um Aufgaben, die den Landkreisen zur Erfüllung nach Weisung übertragen werden)

- ✓ Leistungen nach Unterhaltsvorschussgesetz
- ✓ Der Landkreis kann **weder** das „OB“, noch das „WIE“ entscheiden

Nachtragshaushaltsplanung 2019/2020

FD Jugend

- Notwendigkeit zur Nachsteuerung im Teilergebnishaushalt Jugend 2019/2020
- Gesetzliche Änderungen (vorgenommene bzw. anstehende) - hier KiföG M-V Elternbeitragsfreiheit 2020 und Einführung der Geschwisterkindentlastung 2019
 - steigende Fallzahlen,
 - Notwendigkeit Schaffung weiterer Angebote (Suchtprävention und Erziehungsberatungsstelle, Tagesgruppe)
 - Initiierung weiterer Modelle der flexiblen I-Hilfen
 - Fachliche Ausrichtung zur Anpassung veränderter Bedarfe (Notdienste)

Nachtragshaushaltsplanung 2019/2020

FD Jugend

- Nachsteuerung erforderlich in folgenden Bereichen/Produktsachkonten

<u>3610000</u>	Förderung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege
<u>3630200</u>	Förderung in der Familie
<u>3630300</u>	Hilfen zur Erziehung
<u>3630400</u>	Hilfen für Junge Volljährige
<u>3630500</u>	Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen
<u>3630600</u>	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche

Planansätze 2019/2020 Haushalt

	2019	2020
Summe der ordentlichen Erträge	46.195.600 €	46.332.600 €
Summe der ordentlichen Aufwendungen	90.240.600 €	91.706.900 €
Zuschuss ohne ILV	- 44.045.000 €	- 45.374.300 €

Veränderungen im Einzelnen

Produkt 3610000

Förderung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und Tagespflege

Mehraufwendungen entstehen in 2019:

- | | |
|--|----------------|
| - Geschwisterkindentlastung: | 1.826.300,00 € |
| - Bundesprogramm „Pro Kindertagespflege“ | 80.000,00 € |
- ist ein Erhöhungsbetrag für die Geschwisterkinderermäßigung beim Land i. H. v. 1.826.300, 00 € beantragt worden
 - Bundesprogramm „Pro Kindertagespflege“ berücksichtigt, für welches der Landkreis sich im November 2018 beworben hat.

Dies führt zur Veränderung der Erträge und Aufwendungen in den entsprechenden Produktsachkonten. Im Saldo gleichen sich die Beträge aus. Deshalb kein Zuschussbedarf.



Veränderungen im Jahr 2020

- Ursächlich ist die Novellierung des KiföG´s M-V zum 1. Januar 2020 hinsichtlich der Beitragsfreiheit und die damit verbundene Umstellung des Gesamtfinanzierungssystems.
- **Bisher:** Anteil des Kreises: 28,8% an den allgemeinen Landesmitteln und Finanzierung sowie Übernahme der Elternbeiträge/Verpflegungskosten im Rahmen § 90 SGB VIII
- **Neu:** Beteiligung des Landes an den Gesamtkosten mit 54,5 %, kindbezogene monatliche Pauschale der Gemeinden in Höhe von 149,33 € und restl. Mittel LK
- **Bisher:** erfolgte die Zuweisung des Landes und Auszahlung der Mittel an die Leistungserbringer über viele Einzelstränge (LM; KM; Qualitätsstandard, Elternentlastungen, Elternbeiträge etc.)
- **Neu:** Zuweisung des Landes gebündelt in einer Summe, Ausreichung der Mittel gebündelt entsprechend der verhandelten Platzkosten pro Kind an die Leistungserbringung monatl. und Einnahmen der finanziellen Beteiligung der Gemeinden (kindbezogene Pauschale)
- Damit komplette Umstellung des Finanzierungssystems auch in der Haushaltssystematik auch in den einzelnen Produktsachkonten



Insgesamter prognostizierter Mehraufwand durch gesetzliche Änderung in der **Produktgruppe 36 10 000**:

2020: 2.790.500,00 €

2021: 2.639.000,00 €

2022: 2.552.200,00 €

2021: leichten Absenkungen durch Abschluss des alten KiföG M-V (Abrechnungen)

2022: leichte Absenkungen, da die Steigerungsraten bei den Elternbeiträgen entfallen



3630200 Förderung in der Familie

Produktsachkonto	Mehrbedarf 2019	Mehrbedarf 2020
5551001 Festbetragsfinanzierung § § 16 bis 21 SGB VIII	53.100,00€	57.900,00 €

Begründung:

- Ausgaben entstanden aufgrund der Interessenbekundungsverfahren zur Suchtprävention im Jahr 2018
- Finanzierung einer Personalkostenstelle sowie Sachkosten für zwei Jahre



3630300 Hilfen zur Erziehung

Produktsachkonto	Mehrbedarf 2019	Mehrbedarf 2020
5551000 Leistungen außerhalb von Einrichtungen, ambulante Hilfen gem. § § 27-35 SGB VIII	150.000,00 €	155.200,00 €

Begründung:

- Eröffnung einer neuen Erziehungsberatungsstelle mit dem Schwerpunkt Sucht zur Kompensierung neuer Beratungsbedarfe, bspw. Umgang mit neuen Medien



3630300 Hilfen zur Erziehung

Produktsachkonto	Mehrbedarf 2019	Mehrbedarf 2020
5552001 Leistungen innerhalb von Einrichtungen, teilstationäre Hilfe	241.400,00 €	249.800,00 €

Begründung:

- Eröffnung zweier neuer Tagesgruppen (15 Plätze) in der Region Rügen zur Schließung von Angebotslücken
- Bedarf konnte weder von bestehender Tagesgruppe (10 Plätze) der Region noch anderen Einrichtungen im Landkreis gedeckt werden (Wartelisten)
- Neuverhandlung eines Tagespflegesatzes
- Vermeidung von vollstationären Unterbringungen und Stärkung der Bindung zu den Personensorgeberechtigten



3630400 Hilfen für Junge Volljährige

Produktsachkonto	Mehrbedarf 2019	Mehrbedarf 2020
5551000 Leistungen außerhalb von Einrichtungen, ambulante Hilfen gem. § § 27-35 SGB VIII	82.500,00 €	85.400,00 €
555200 Leistungen innerhalb von Einrichtungen	539.500,00 €	558.400,00 €

Begründung:

- Erhöhung der Fachleistungsstundensätze und der Tagesentgelte aufgrund tariflicher Veränderungen
- Bewilligung von Annexleistungen (Kautions, Erstausrüstung, Fahrkosten, ambulante FLS)
- Fallanstieg: Plan ambulant: 51 - Ist 63 / Plan stationär: 44 - Ist 54
- Verselbstständigungsphase hat sich u.a. durch längere Verweildauer in Schuleinrichtungen / Ausbildungsorganisationen verschoben



3630500 Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen

Produktsachkonto	Mehrbedarf 2019	Mehrbedarf 2020
5552000 Stationäre Unterbringung nach § 42 SGB VIII	280.700,00 €	556.700,00 €

Begründung:

- Aufteilung des Kinder- und Jugendnotdienstes in einen Kindernotdienst und einen Jugendnotdienst aufgrund unterschiedlicher Bedarfe
- Notwendige Qualitätssteigerungen sind durch bessere Personalausstattung umsetzbar



3630600 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche

Produktsachkonto	Mehrbedarf 2019	Mehrbedarf 2020
5551000 Leistungen außerhalb von Einrichtungen, EGH	25.000,00 €	150.000,00 €

Begründung:

- Wachsende Bedarfe aufgrund zunehmender seelischer Beeinträchtigungen
- Planansatz 2019: 166 - Fallzahl IST: 175; Antragszunahme weiter konstant
- Zur Regulierung und Steuerung des Kostenanstiegs werden fachlich sinnvolle (Pool)Modellprojekte initiiert
- Vorhandene Modelle verdeutlichen, dass durch Poollösungen dem Inklusionsgedanken entsprochen werden kann und die Eingliederung in die gesellschaftliche Teilhabe nicht durch Stigmatisierung erschwert wird



Insgesamt prognostizierter Mehraufwand in der **Produktgruppe 363**:

2019:	1.372.200,00 €
2020:	1.813.400,00 €
2021:	1.846.400,00 €
2022:	1.929.700,00 €

1. Nachtragshaushaltsplan für den Doppelhaushalt 2019/2020



Rahmenbedingungen

- erster Doppelhaushalt des LK VR 2019/2020
- geprüfte Jahresabschlüsse 2012-2017 liegen vor
- JAB 2018 wurde aufgestellt und zur Prüfung an das RPA übergeben
- veröffentlichte Eckdaten zur FAG Reform 2020
- neue gesetzliche Regelungen in den Bereichen Jugend- und Sozialhilfe (KiföG und BTHG)
- erhöhter Zuschussbedarf der VVR

Wesentliche Veränderungen im 1. NTHP 2019/2020

- Forderung des Innenministeriums zur Neu-
aufstellung des Wirtschaftsplanes für den
Eigenbetrieb Infrastrukturverwaltungsbetrieb
- Änderung der Investitionsvorhaben Berufs-
schulcampus und Touristische Erlebnisland-
schaft Rügenschke Kleinbahn
- Wegfall des Anteils der Schlüsselzuweisungen
für investive Auszahlungen
- keine Veränderungen im Stellenplan

Wesentliche Veränderungen in den einzelnen Fachdiensten

Saldo Veränderungen insgesamt:

Ergebnishaushalt

(Veränderung des ordentlichen Ergebnisses aus Verwaltungstätigkeit):

- 2019: -8.142.600 EUR
- 2020: -3.229.500 EUR

Finanzhaushalt

(Veränderung des Saldos der ordentlichen Ein- und Auszahlungen):

- 2019: -8.731.700 EUR
- 2020: -1.516.400 EUR

Wesentliche Veränderungen (Aufwendungen)

	2019 in TEUR	2020 in TEUR
<u>FD 01 - Büro des Landrates und des Kreistages</u>		
Umsetzung Entschädigungsverordnung	111,0	443,7
Erhöhung der Fraktionszuwendungen	10,3	47,1
Gesamtveränderung im FD	121,3	492,3
<u>FD 02 - Stabstelle Wirtschaftsförderung und Regionalentwicklung</u>		
Wegfall der Integrationszuwendungen außerhalb FAG M-V	61,7	61,7
Erhöhung Betriebskostenzuschuss VVR	1.136,0	1.712,0
Sportförderrichtlinie	75,0	150,0
Welcome Center	150,0	149,0
Sachverständigenaufwendungen Mobilität	0,0	500,0
Gesamtveränderung im FD	-1.480,1	-2.668,8

Wesentliche Veränderungen

	2019 in TEUR	2020 in TEUR
<u>FD 21 - Soziales</u>		
Erhöhung der Erträge nach dem Sozialhilfe- finanzierungsgesetz	386,3	3.933,7
Aufnahme der aufwandsbezogenen Kosten- erstattung des Landes in Umsetzung des BTHG	557,5	492,3
steigende Aufwendungen Hilfe zum Lebens- unterhalt	584,0	516,0
steigende Aufwendungen Hilfe zur Pflege	2.374,5	2.380,0
steigende Aufwendungen Eingliederungshilfe	1.503,7	1.356,8
Gesamtveränderung im FD	-3.398,3	+234,8

Wesentliche Veränderungen

	2019 in TEUR	2020 in TEUR
<u>FD 22 - Jugend</u>		
Abbildung des neuen KiföG im Haushalt, Änderung der Finanzierungsstruktur		
Erziehungsberatung durch Verein Chamäleon e.V. - Aufwandsteigerung	150,0	155,2
Einrichtung von zwei Tagesgruppen durch KJFH Rügen e.V. - Aufwandssteigerung	241,0	249,8
Erhöhung der Aufwendungen für junge Volljährige innerhalb und außerhalb von Einrichtungen - Aufwandssteigerung	622,0	643,8
Einrichtung eines Kindernotdienstes - Aufwandssteigerung	280,7	556,7
Gesamtveränderung im FD	-1.613,0	-4.603,8

Wesentliche Veränderungen

	2019 in TEUR	2020 in TEUR
<u>FD 31 - Ordnung</u>		
Einbindung des Projektes Telenotarzt, für den LK kostenneutral, den Eigenanteil trägt der EB Rettungsdienst		
Erhöhung Erträge aus Bußgeldern durch die Nutzung eines mobilen Geschwindigkeitsmessgerätes (Trailer) - Ertragssteigerung	95,2	1.360,2
Gutachten zur Personalbemessung in der Leitstelle - Aufwandssteigerung	15,0	
Anschaffung geringwertiger Gegenstände für den Zivil- und Katastrophenschutz - Aufwandssteigerung	162,0	162,0
Gesamtveränderung im FD	-239,6	+858,2

Wesentliche Veränderungen

	2019 in TEUR	2020 in TEUR
<u>FD 13 - Schulen und Gebäudemanagement</u>		
Erhöhung Zuschuss an den Eigenbetrieb Infrastrukturvermögen - Aufwandssteigerung	419,0	445,0
Erhöhte Ausstattung Standorte - Aufwandssteigerung	397,0	
Machbarkeitsstudie Neubau Verwaltungsgebäude -	100,0	
Fassadensanierung Theater Putbus -	410,0	
Gesamtveränderung im FD	-1.638,7	-955,7

Wesentliche Veränderungen

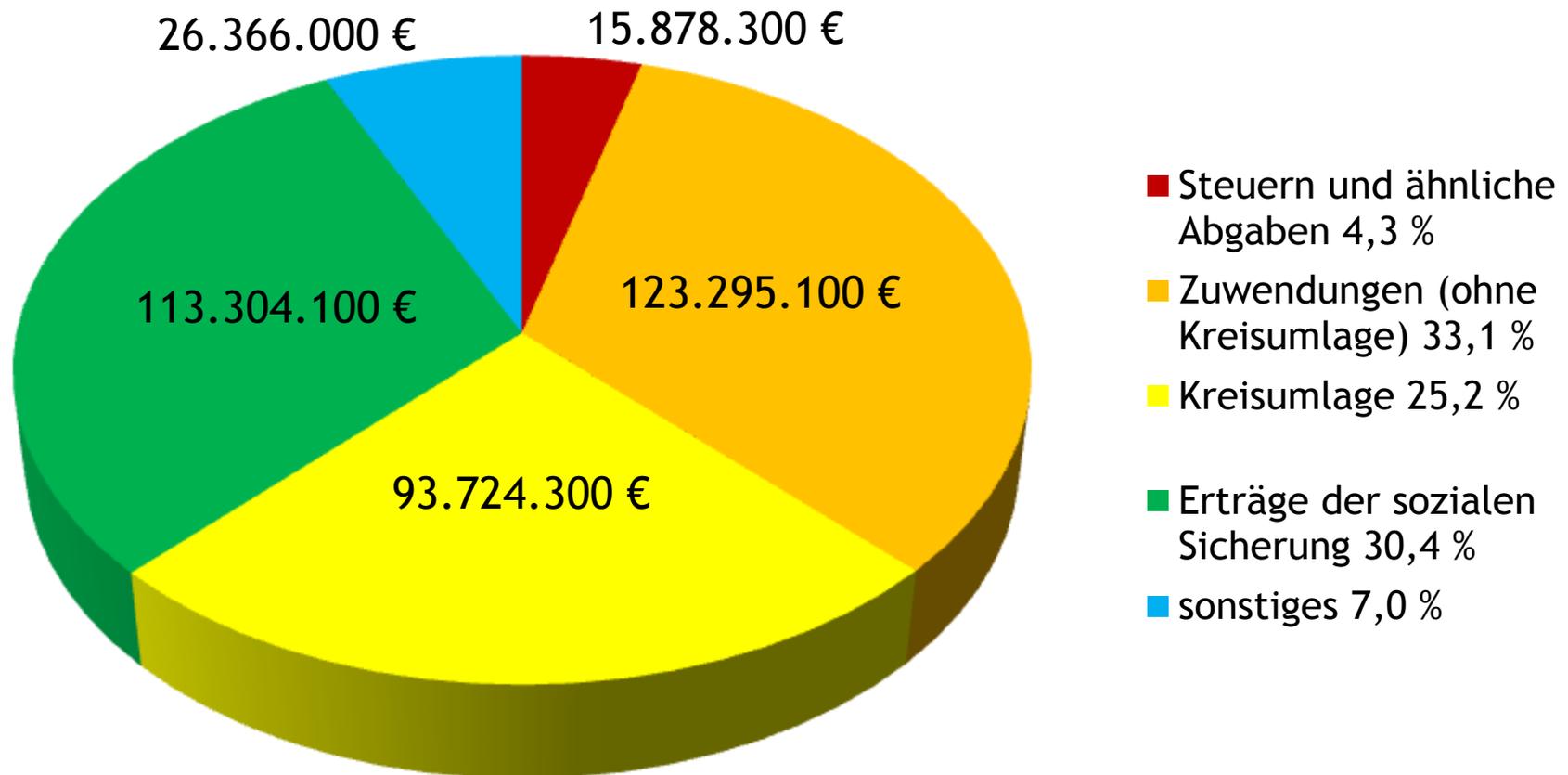
	2019 in TEUR	2020 in TEUR
<u>FD 44 - Umweltschutz</u>		
Beräumung illegale Deponie auf Wittow	25,0	
Gesamtveränderung im FD	-8,0	-8,0
<u>FD 36 - Bürgerservice</u>		
Anpassung der Bundesbeteiligung an den Kosten der Unterkunft und Heizung	-2.793,0	1,9
Änderung der Kosten der Unterkunft und Heizung	-2.196,6	5,4
BuT Gesetz „Starke Familien“ - Aufwandssteigerung	334,8	733,7
Rückgang des Kommunalen Finanzierungsanteils an den Aufwendungen des Jobcenters - Aufwandsminderung	-223,2	-223,2
Gesamtveränderung im FD	-1.337,5	-828,8

Eckdaten im Ergebnishaushalt 2019/2020

	Plan 2019 in EUR	Veränderungen in EUR	1. Nachtrag 2019 in EUR
2019			
ordentl. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	370.966.300	1.601.500	372.567.800
ordentl. Aufwendungen	368.411.600	9.744.100	378.155.700
ordentl. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	2.554.700	-8.142.600	-5.587.900
2020			
ordentl. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	371.418.400	48.113.600	419.532.000
ordentl. Aufwendungen	372.225.400	51.343.100	423.568.500
ordentl. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-807.000	-3.229.500	-4.036.500

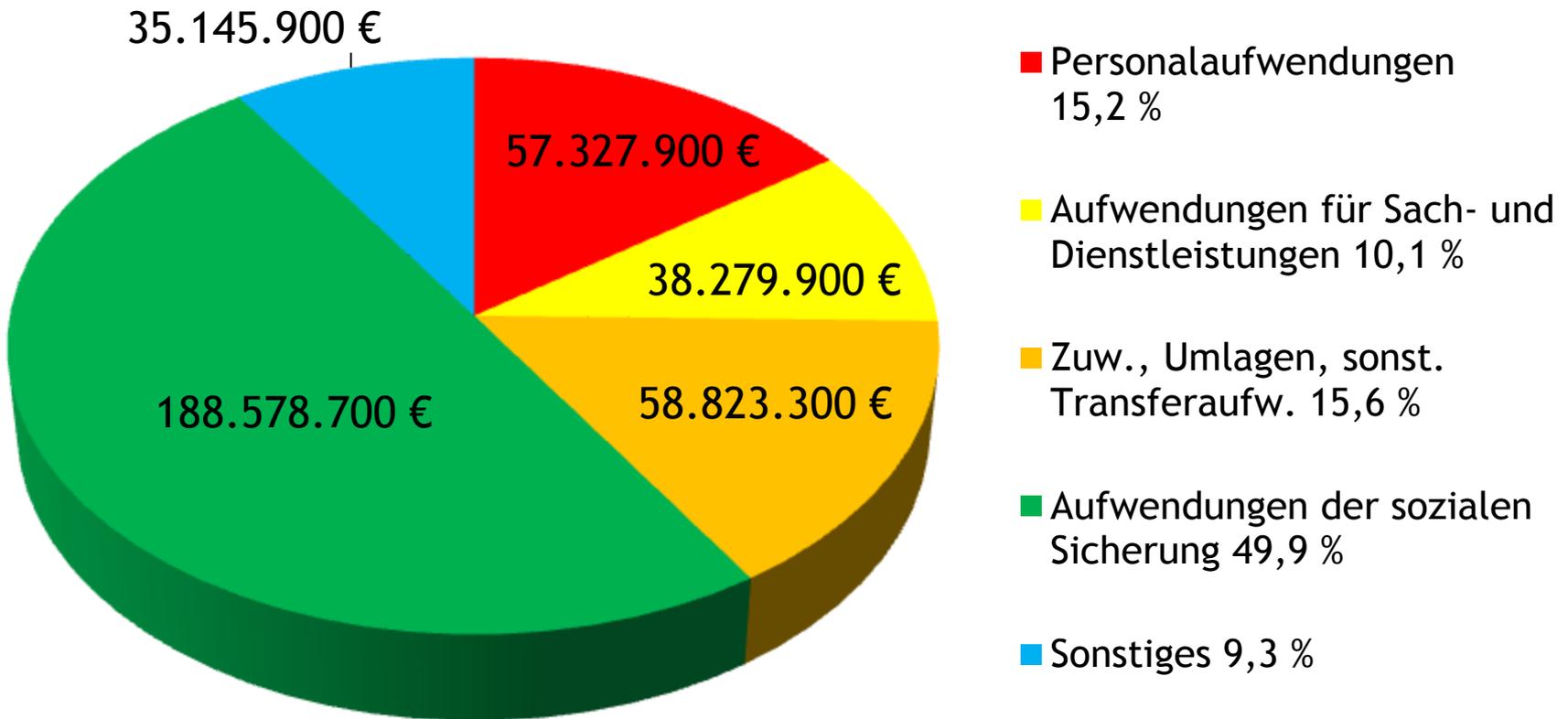
Erträge im Ergebnishaushalt - 2019

372.567.800 EUR (368.226.900 EUR)



Aufwendungen im Ergebnishaushalt - 2019

378.155.700 EUR (365.436.500 EUR)



Entwicklung Ergebnishaushalt mit Vorträgen

Jahr	Jahresbezogenes Ergebnis in EUR	Jahresergebnis unter Berücksichtigung der Vorträge in EUR
Aus Haushaltsvorjahren vorzutragende Beträge (bis 2017 Ist-Zahlen)		33.845.346
Plan 2018	1.888.400	35.733.646
PE 2019	-5.587.900	30.145.846
PE 2020	-4.036.500	26.109.346
PE 2021	4.128.900	30.238.246
PE 2022	2.851.000	33.089.246

Entwicklung Finanzhaushalt mit Vorträgen

Jahr	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen in EUR	planmäßige Tilgung von Investitionskrediten in EUR	jahresbezogener Saldo in EUR	in Haushaltsfolgejahren vorzutragende Beträge in EUR
Vorträge bis einschließlich 2017				11.305.073
Plan 2018	4.879.500	4.854.000	25.500	11.330.573
Entnahme nach § 12 Nr. 4 GemHVO-Doppik in 2019				2.507.100
PE 2019	-9.207.500	5.118.100	-14.325.600	-2.995.027
PE 2020	1.686.800	5.082.900	-3.396.100	-6.391.127
PE 2021	9.100.300	5.004.500	4.095.800	-2.295.327
PE 2022	7.350.400	4.585.800	2.764.600	469.273

Wesentliche Veränderungen im 1. Nachtragshaushaltsplan 2019/2020

(teilw.) Finanzierung der Mehraufwendungen (-auszahlungen) und investiven Mehrauszahlungen:

- FAG -Reform 2020 eingearbeitet (übertragener Wirkungskreis, Infrastrukturpauschale)
- Erhöhung der Kreisumlagegrundlagen 2021 und 2022 aufgrund der **Erhöhung der Steuerkraft der Gemeinden**
- Wegfall der investiven Schlüsselzuweisung: + 3,3 Mio. EUR im Ergebnishaushalt

Entwicklung der Kreisumlagegrundlagen, Kreisumlagehebesätze und Kreisumlage

Jahr	Kreisumlagegrundlagen in EUR	Kreisumlagehebesatz	Kreisumlage in EUR
2017	190.311.950	46,48%	88.456.994
2018	203.659.864	46,02%	93.724.269
2019	216.203.690	43,35%	93.724.300
2020	226.000.000	41,47%	93.724.300
2021	226.000.000	41,85%	94.581.000
2021 (neu)	228.567.000	41,85%	95.655.300
2022	230.000.000	41,85%	96.255.000
2022 (neu)	235.424.000	41,85%	98.525.000

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!